

14.10.2019

Fachbereich: Technischer Service
 Fachgebiet: Planen & Bauen
 Az.: 023.2; 797.75

Gremium	Sitzung am	Status	Beratungszweck
Ausschuss für Umwelt und Technik	24.10.2019	öffentlich	Zur Kenntnisnahme

Stadtbahn im Kreis Ludwigsburg: Prüfung Schwieberdinger Ast, Sachstand, Fahrplanstudie der DB Netz AG

Vorgang:

Beschlussantrag:

Finanzielle Auswirkungen ? Ja <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Handlungsfeld: Strategisches Ziel: Schlüsselposition:	Verfasser/in: Herr Schütze Gesehen: (FBL)	gez. Rudolf Kürner Bürgermeister
--	---	---	--

Gesamtkosten - der Maßnahme, - der Beschaffung - des Vorhabens im Haushaltsjahr €	Mehrjahresvorhaben Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Gesamtkosten des Vorhabens über die Haushaltsjahre €	Objektbezogene - Einnahmen - Zuschüsse/ - Beiträge - Verkaufserlöse €	Folgekosten - pro Jahr: € - Lebenszykluskosten: €
--	---	--	--

Veranschlagung der Gesamtkosten:

im Ergebnishaushalt Kostenstelle: Sachkonto: Betrag: €	im Finanzhaushalt Investitionsauftrag: Sachkonto: Betrag: €	Eigenbetrieb Wasserwerk Konto: Erfolgsplan WiJ: Betrag: € Vermögensplan WiJ: Betrag: € Sparte Leerrohre: Sparte E-Mobilität:	Eigenbetrieb Abwasserb. Konto: Erfolgsplan WiJ: Betrag: € Vermögensplan WiJ: Betrag: €
--	---	--	--

Sachvortrag:

Der Gemeinderat beriet am 12.02. letztmals über die Stadtbahn im Kreis Ludwigsburg. Ausgehend von der Vorlage GR 006a/2019 ergingen die folgenden Beschlüsse.

1. Der Gemeinderat stimmt dem in der gemeinsamen Verständigung vom 24.10.2018 beschriebenen Vorgehen zu einem Schienenanschluss Markgrönings mit der Stadtbahn und dem Stadtbahn-Vorlaufbetrieb zu. Die Stadt Markgrönigen begrüßt daher die vom Landkreis dargestellten und vom Kreistag beschlossenen Beauftragungen in dieser Sache.
2. Die Stadt Markgrönigen ist Willens, einen Zweckverband mit dem Landkreis und den beteiligten Kommunen Ludwigsburg, Möglingen, Remseck, dem Zweckverband Pattonville und gegebenenfalls den Kommunen Kornwestheim und Schwieberdingen zu gründen. (Entsprechend Antrag III.1. und 2. der Kreisvorlage).
3. Der noch existierende Gleiskörper auf der Strecke zwischen Ludwigsburg und Markgrönigen soll so schnell wie möglich wieder in Betrieb genommen und, bis zur Fertigstellung der Stadtbahn, mit einem 2-System-Fahrzeug befahren werden. Dies kann nach den vorliegenden Gutachten bis zum Jahr 2025 erfolgen. (Beschlussantrag stimmt mit Antrag II.1a) der Kreisvorlage überein).
4. Die Stadt Markgrönigen hält es für unabdingbar, daß die Einbindung Schwieberdingens mit einer Machbarkeitsstudie untersucht wird unter der Voraussetzung, daß eine Trassierung vom Bahnhof Markgrönigen über das Bildungszentrum nach Schwieberdingen begutachtet wird. Die Stadt Markgrönigen beteiligt sich finanziell an der Erstellung des Gutachtens.
5. Die Stadtverwaltung Markgrönigen wird im neu gegründeten Zweckverband gemäß Beschlussantrag Nr.2 und im täglichen Austausch mit den Projektpartnern auf folgende Aspekte des Gremiums zu Gunsten einer attraktiven Bahnlinie hinwirken:
 - a) Die Einfahrt nach Ludwigsburg muss im Ludwigsburger Bahnhof geschehen (auf den Gleisen 5 oder 6) damit ein schneller Umstieg zu neuen Verbindungen gewährleistet ist.
 - b) Die Widmung nach EBO muss weiterhin bis Markgrönigen gesichert sein – auch nach dem Stadtbahn-Vorlaufbetrieb.

In der Vorlage wurde die gemeinsame Verständigung vom Oktober 2018 zitiert, Punkt 7 beschreibt:

Ergänzend werden Lösungen zur optimalen Anbindung der Arbeitsplatzschwerpunkte W&W / Kornwestheim und BOSCH / Schwieberdingen untersucht und vorangetrieben.

Untersuchung Schwieberdinger Ast der Stadtbahn:

In der im Frühjahr begonnen Untersuchung des Schwieberdinger Astes bildet demzufolge das Niederflurnetz der Stadtbahn mit seinen angedachten Planfeststellungsabschnitt-

ten die Basis der Untersuchung, die Anbindung Schwieberdingens bildet einen Abzweig davon. Für Markgröningen bedeutsam sind die Planfeststellungsabschnitte vom Bahnhof Ludwigsburg zum Bahnhof Markgröningen, vom Bahnhof Markgröningen zum Festplatz und die Ausleitung vor dem Bahnhof Ludwigsburg zum Zentralen Omnibusbahnhof.

Der Gutachter untersuchte den Abzweig zur Firma Bosch von Möglingen (10.1 und 10.2), vom Bahnhof Markgröningen (11.1, 11.2 und 11.3) und in der Graben- / Graf-Hartmann-Straße (12.1) in Markgröningen., er empfiehlt, an den Varianten 10.1, 10.2, 11.3 und 12.1 weiterzuarbeiten und hält es für sinnvoll, maximal drei bis vier Varianten weiter zu untersuchen. Die Verwaltung rechnet damit, dass der Gutachter seinen Bericht über Betrieb und erforderlicher Infrastruktur der Anbindung Schwieberdingens im Februar abschließend vorlegen wird.

In den Varianten findet die zweigleisige Weiterführung der Stammstrecke in der Bahnhofstraße Berücksichtigung. Die Strecke Möglingen- Markgröningen bleibt eingleisig. Die Fahrplanstudie der DB Netz AG vom Frühjahr dieses Jahres schlug als betriebliche Verbesserung hier einen zweigleisigen Endausbau vor.

Das beauftragte Ing. Büro Intraplan, München nennt aktuell Kosten für das Gutachten in Höhe von 132.800 €. Der Kreis trägt davon 66.400 €, die Gemeinde Schwieberdingen 46.050 €. Der Anteil Markgröningens beträgt 20.350 €.

Fahrplanstudie der DB Netz AG vom 01.07.2019

Die DB Netz AG untersuchte zunächst im Auftrag der Stadt Ludwigsburg, wie eine Stadtbahn Markgröningen – Kornwestheim betrieben werden kann. Dabei war zu berücksichtigen, dass mindestens vom Bahnhof Ludwigsburg bis Kornwestheim nur ein als Eisenbahn betriebenes Fahrzeug die Strecke nutzen kann.

Um den Betrieb zu simulieren verwendete die Bahn Daten des Zweisystemfahrzeugs der Albtal-Verkehrs-Gesellschaft (AVG), das auch in der gemeinsamen Verständigung den Vorlaufbetrieb zwischen den Bahnhöfen Ludwigsburg und Markgröningen bestreitet.

In der Anlage befindet sich der abschließende Bericht der DB Netz AG.

Sie empfiehlt, dass im Vorlaufbetrieb wie im Zielkonzept eine schnelle Verbindung vom Bahnhof Markgröningen nach Ludwigsburg möglich wird und veranschlagt die Fahrzeit mit 13,5 Minuten. Voraussetzung dafür ist der zweigleisige Bahnhof Markgröningen und der zweigleisige Ausbau der Strecke Markgröningen-Möglingen.

Von großer Bedeutung für die Bürger Markgröningens wird es sein, dass mit dieser zusätzlichen Infrastruktur ein Viertelstundentakt von Markgröningen nach Kornwestheim möglich wird.

Anlagen:
Sachstand Schwieberdinger Ast
Fahrplanstudie DB Netz AG

